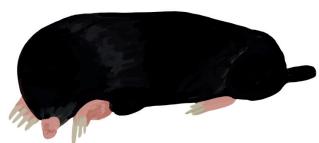
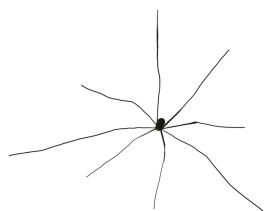


## Memory



## Kurzinformationen

**Ameisen** leben in großen Gemeinschaften zusammen. Sie mögen Honigtau von Blattläusen und fressen auch Pflanzenteile und andere kleine Lebewesen.

**Mistkäfer** ernähren sich vom Mist anderer Tiere. Sie formen aus dem Mist eine Kugel und legen Nahrungsvorräte an.

**Asseln** leben an feuchten, dunklen Orten im Boden, unter Steinen oder Blättern. Sie fressen abgestorbene Blätter und Pflanzenreste.

**Weberknechte** sind Spinnen. Sie bauen keine Netze. Sie jagen kleine Insekten und fressen kleine tote Tiere.

**Regenwürmer** graben Gänge in die Erde und lockern so den Boden auf. Sie fressen abgestorbene Blätter und Erde mit Pflanzenteilen.

**Springschwänze** gibt es richtig viele im Boden. Sie fressen Pilze und abgestorbene Pflanzenteile.

**Maulwürfe** leben in Gängen unter der Erde. Sie fressen Regenwürmer, Insekten und Larven.

**Ohrwürmer** verstecken sich tagsüber unter Steinen oder in der Erde. Sie sind Allesfresser. Viele Arten bevorzugen aber pflanzliche Nahrung.

**Milben** sind winzig kleine Tiere, die man oft gar nicht sehen kann. Sie leben überall im Boden. Manche fressen abgestorbene Pflanzenreste, andere jagen winzige Tiere.

**Hundertfüßer** mögen eine feuchte Umgebung. Sie sind kleine blitzschnelle Jäger.

**Käferlarven** leben im Boden, bis sie sich zum Käfer verwandeln. Je nach Art fressen sie Wurzeln, Pflanzenreste oder andere kleine Tiere.

**Nacktschnecken** mögen feuchte Orte im Boden oder unter Blättern. Sie fressen frische Blätter, Pilze und abgestorbene Pflanzen.

## Zusatzkarten - Mikroorganismen (Bärtierchen, Bakterien, Wimperntierchen)

